



9. November 2017

## Ombudsstelle Gesundheitswesen und Sozialeinrichtungen Ernennung von Rechtsanwältin Ludivine Détienne

**(IVS).- Der Staatsrat hat die Rechtsanwältin Ludivine Détienne zur Leiterin der Ombudsstelle Gesundheitswesen und Sozialeinrichtungen ernannt. Dieses neu gebildete Organ ist für die Entgegennahme der Beschwerden und Meldungen der Patienten und Angestellten der Gesundheitsinstitutionen und Sozialeinrichtungen zuständig. Es wird ausserdem die anonym von Whistleblowern gemeldeten Missstände erfassen. Die Sittener Anwältin Ludivine Détienne wird ab dem 1. Januar 2018 parallel zu ihrer bisherigen Tätigkeit die Leitung dieser Mediationsstelle übernehmen.**

Durch die Schaffung der Ombudsstelle Gesundheitswesen und Sozialeinrichtungen vervollständigt der Staatsrat das Mediationsangebot, das den Patienten und Angestellten der Gesundheitsinstitutionen und Sozialeinrichtungen zur Verfügung steht. Dieses Organ berät die mit ihrer medizinischen Versorgung unzufriedenen Patienten und leitet sie an die entsprechenden Stellen weiter. Die vom Staatsrat ernannten Mediatoren des Gesundheitswesens sind diesem Organ angegliedert. Die Ombudsstelle überprüft auch die Meldungen von Whistleblowern und des Personals der Gesundheitsinstitutionen und Sozialeinrichtungen. Sie ist von den Straf-, Zivil- und Verwaltungsinstanzen unabhängig und kommt zum Einsatz, bevor diese angerufen werden. Die Schaffung der Ombudsstelle wird von der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates (GPK) unterstützt.

Die Ombudsstelle Gesundheitswesen und Sozialeinrichtungen schliesst eine Lücke im aktuellen Mediationssystem. Die Angestellten der Gesundheitsinstitutionen und Sozialeinrichtungen wurden von ihren Vorgesetzten bislang nämlich oft nicht angehört und es gab keine Stelle, an die sie sich in letzter Instanz wenden konnten, um Missstände, eine unzureichende Betreuung oder andere unangemessene Verhaltensweisen zu melden, die sie in ihrer Institution oder Einrichtung beobachtet hatten. Die Ombudsstelle wird die Aussagen dieser Personen vertraulich aufnehmen und auf geeignete Weise weiterbehandeln.

Die Rechtsanwältin Ludivine Détienne, Partnerin des Anwaltsbüros LSL in Sitten, wird ab dem 1. Januar 2018 die Leitung der Ombudsstelle übernehmen. In dieser Funktion wird sie dafür zuständig sein, die Meldungen und Beschwerden über Gesundheitsfachpersonen, Gesundheitsinstitutionen und Sozialeinrichtungen entgegen zu nehmen. Nach Überprüfung des Falls wird sie die meldenden Personen über die verschiedenen möglichen Rechtswege informieren und sie an die richtige Ansprechperson weiterleiten. Wenn es für den entsprechenden Fall infrage kommt, schlägt sie eine Mediation vor. Die Ombudsstelle ist nicht an die Kantonsverwaltung angegliedert und wird völlig unabhängig und unter Wahrung der grösstmöglichen Vertraulichkeit arbeiten.

Die Rechtsanwältin Détienne ist im Wallis aufgewachsen und hat dort auch ihr Anwaltspatent erlangt. Sie verfügt über umfangreiche Kenntnisse über den Kanton, insbesondere über sein Verwaltungs- und Rechtssystem. Sie ist ausserdem Vizerichterin der Gemeinde Saxon.

Weitere Informationen unter [www.ombudsman-vs.ch](http://www.ombudsman-vs.ch) (Website im Aufbau).

### Kontaktpersonen:

- **Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK), 079 248 07 80**
- **Ludivine Détienne, Ombudsstelle Gesundheitswesen und Sozialeinrichtungen, 027 321 27 50**